



Öffentliche Mitwirkung zur Fuss- und Veloverkehrsbrücke über die A6

Unterlagen der Informationsveranstaltung

Im Rahmen der Entwicklung im Bruggmoos plant der Kanton Bern eine neue Fuss- und Veloverkehrsbrücke über die A6. Sie soll das Wohnquartier Pfeid mit dem Bruggmoos, der Erlen, den geplanten Sport- und Freizeitanlagen sowie dem künftigen Spitalstandort verbinden und den Anschluss an die geplante Velobahn zwischen Biel und Lyss sicherstellen.

Vor der Weiterbearbeitung des Projekts führt der Kanton eine öffentliche Mitwirkung durch. Diese wurde am 2. Juli publiziert und dauert noch bis am 21. August 2026. Dazu fand am 9. Juli in der Mehrzweckanlage Erlen eine Informationsveranstaltung statt. Dieses Dokument enthält (nachfolgend) die bei dieser Gelegenheit gezeigte Powerpoint-Präsentation sowie das Mitwirkungsformular.

Alle Mitwirkungsunterlagen (Visualisierungen, Pläne und Profile) liegen in der Bauverwaltung auf uns sind auf der Website des Kantons verfügbar: <http://www.be.ch/mitwirkungen-und-planaufgaben-tiefbauamt>

Brugg, 10. Juli 2026

Projektbüro Planung Bruggmoos



Öffentliche Mitwirkung

Fuss- und Veloverkehrsbrücke über die A6 in Brügg



Herzlich willkommen!

Stefan Krattiger
Moderator

Informationsveranstaltung

Der Kanton plant im Rahmen der Entwicklung im Brüggmoos die Realisierung einer neuen Fuss- und Veloverkehrsbrücke über die Autobahn A6. Vor der Weiterbearbeitung des Projekts führt der Kanton eine öffentliche Mitwirkung durch.

Ziele dieser Veranstaltung:

- Grundlage für Mitwirkung schaffen
- Über das Projekt informieren
- Das weitere Vorgehen aufzeigen
- Offene Fragen beantworten



Ablauf

1. Begrüssung – Stefan Krattiger, Moderator
2. Einleitende Worte – Franz Kölliker, Gemeindepräsident Brugg
3. Planungsstand – Bernard Progin, Bereichsleiter OIK III
4. Projektpräsentation – Fabian Hürzeler, Projektleiter IG GIMS
5. Öffentliche Mitwirkung – Bernard Progin, Bereichsleiter OIK III
6. Fragerunde – Stefan Krattiger, Moderator

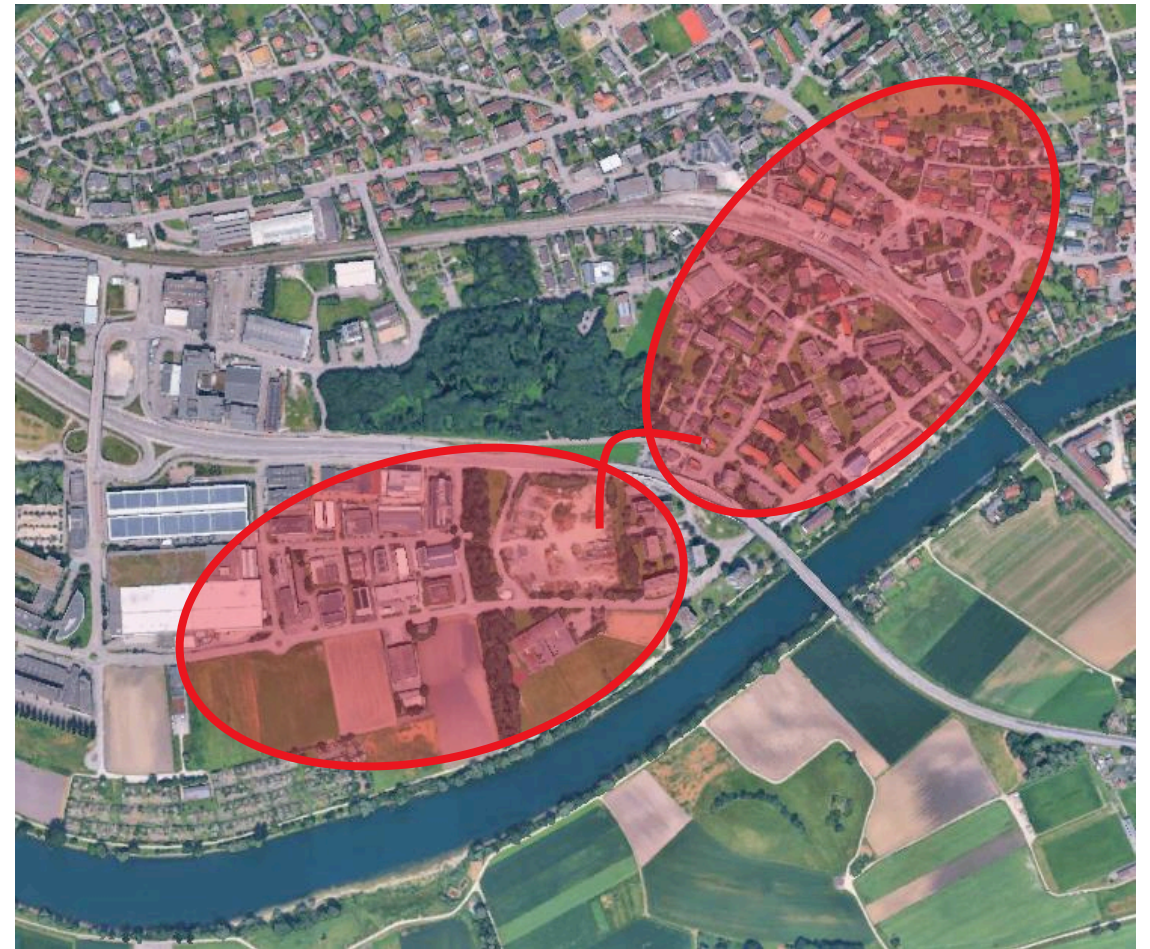


Einleitende Worte

Franz Kölliker,
Gemeindepräsident Brügg

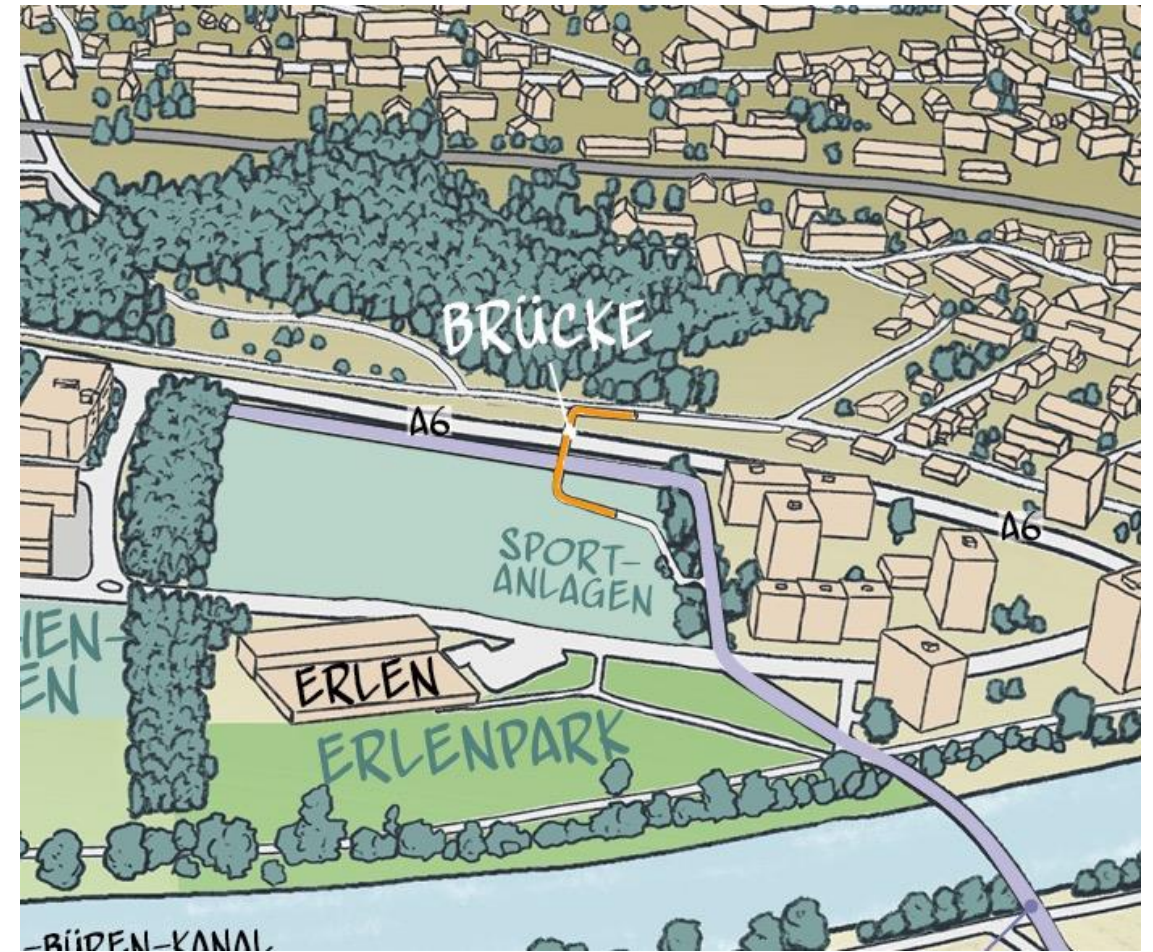
Verbindet Dorf und Brügghmoos

- Standort: zwischen dem Wohnquartier «Pfeid» und dem ehemaligen Expo-Parkplatz.
- Schafft eine direkte Verbindung zwischen dem Dorfzentrum (mit Bahnhof) und dem Brügghmoos.
- Erschliesst Gewerbe, Erlen, neue Sport- und Freizeitanlagen und künftigen Spitalstandort.



Teil der Planung im Brüggmoos

- Die **Brücke** ist Teil der Planung Brüggmoos und Voraussetzung für den Spitalneubau.
- Verbessert die Erreichbarkeit und die Sicherheit und schafft einen Mehrwert für Bevölkerung.
- Stellt den Anschluss an die künftige **Velobahn** zwischen Lyss und Biel sicher.





Planungsstand

Bernard Progin

Bereichsleiter Kunstbauten / Lärmschutz

Tiefbauamt, Oberingenieurkreis III

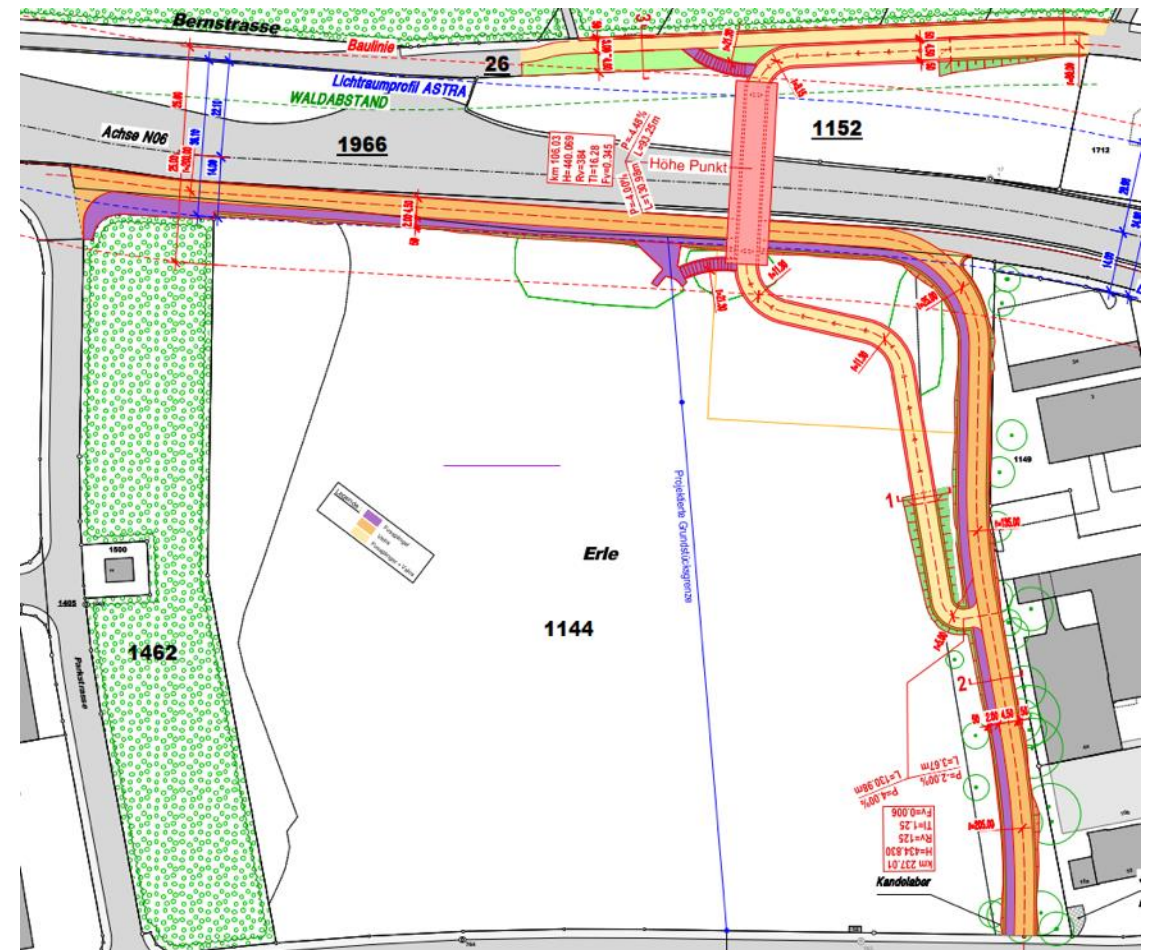
Ausgangslage

- Die neue Brücke ist Bestandteil einer Vereinbarung zwischen Kanton und Gemeinde im Zusammenhang mit der Planung Brüggmoos (ZPP 4 «Brüggmoos»).
- Der Kanton ist Bauherr – er plant und realisiert die Brücke und bezieht die Gemeinde dabei eng mit ein.
- Planungsarbeiten starteten 2023; vor dem Vorprojekt wurde bereits ein Gestaltungsprojekt erarbeitet.
- Nach der öffentlichen Mitwirkung wird das vorliegende Vorprojekt zum Bauprojekt weiterentwickelt.

Bestandteile

Teil des Mitwirkungsprojekts:

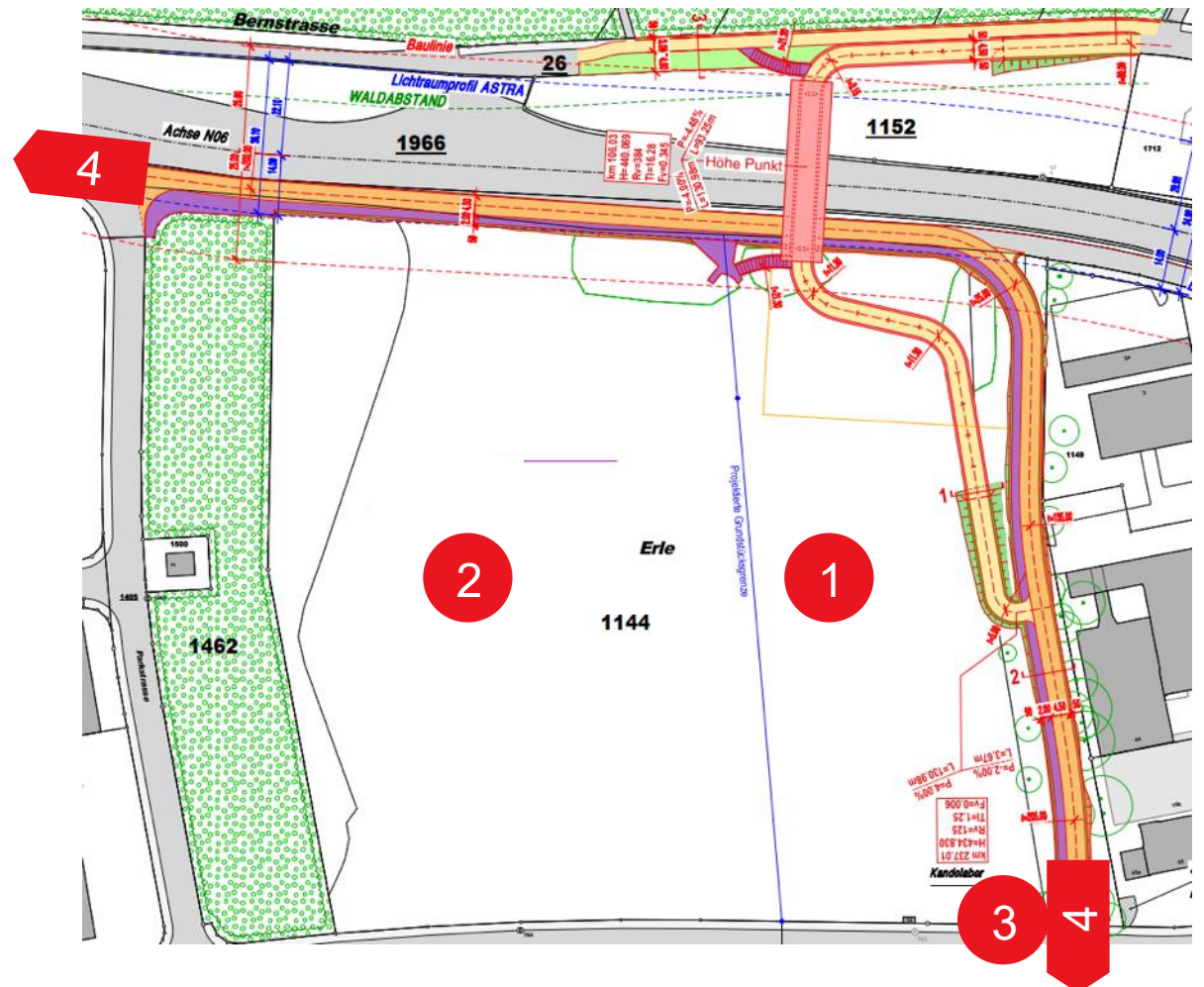
- Überdachte Brücke
- Rampen und Treppen
- Abschnitt der Velobahn
- Anschluss an Velobahn



Schnittstellen

Nicht Teil des Mitwirkungsprojekts:

1. Sport- und Freizeitanlagen
2. Areal kant. Standortförderung
3. Querung Erlenstrasse
4. Velobahn ausserhalb Perimeter



Velobahn

- Die neue Fuss- und Veloverkehrsbrücke stellt auch den Anschluss an die künftige Velobahn zwischen Lyss und Biel sicher.
- Mit einer zweiten Brücke soll die Velobahn dereinst über den Nidau-Büren-Kanal geführt werden.
- Die Idee, die Velobahn im Perimeter als Hochbahn zu realisieren, wurde aus Kosten- und technischen Gründen verworfen.
- Die Brücke über den Kanal und die Streckenführung der Velobahn ausserhalb des Perimeters sind nicht Teil dieses Projekts.

Brücke

- Im Rahmen von Gestaltungsstudien wurden verschiedene Konstruktionsweisen geprüft (z.B. Stahl).
- Grundsatzentscheid zugunsten eines Holzbaus, auch aus ökologischen Gründen.
- Die bestehenden Lärmschutzwände, ein allfälliger künftiger Ausbau der Autobahn und die von der Gemeinde geplanten Aussensportanlagen wurden berücksichtigt.



Projektpräsentation

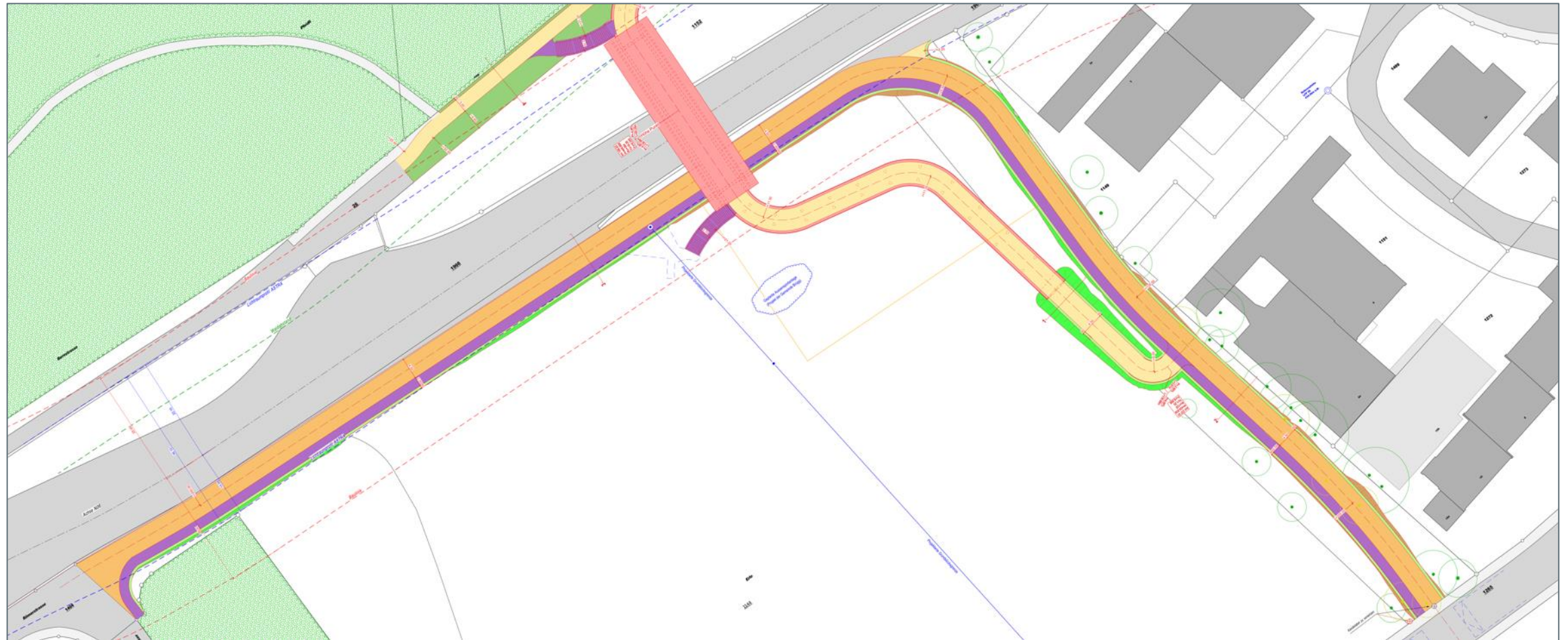
Fabian Hürzeler

Projektleiter Ingenieurgemeinschaft GIMS

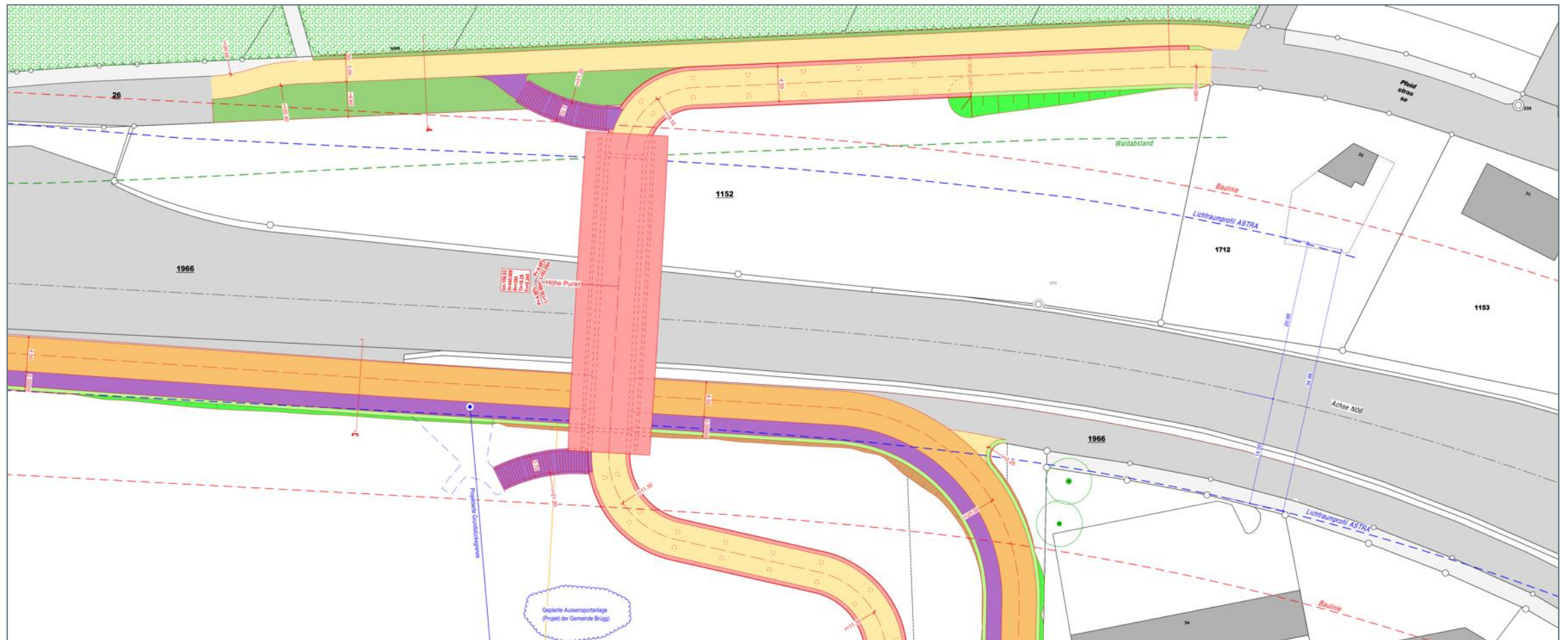
Visualisierung – Seite Brüggmoos (Süd)



Lageplan – Velobahn und Rampe Süd



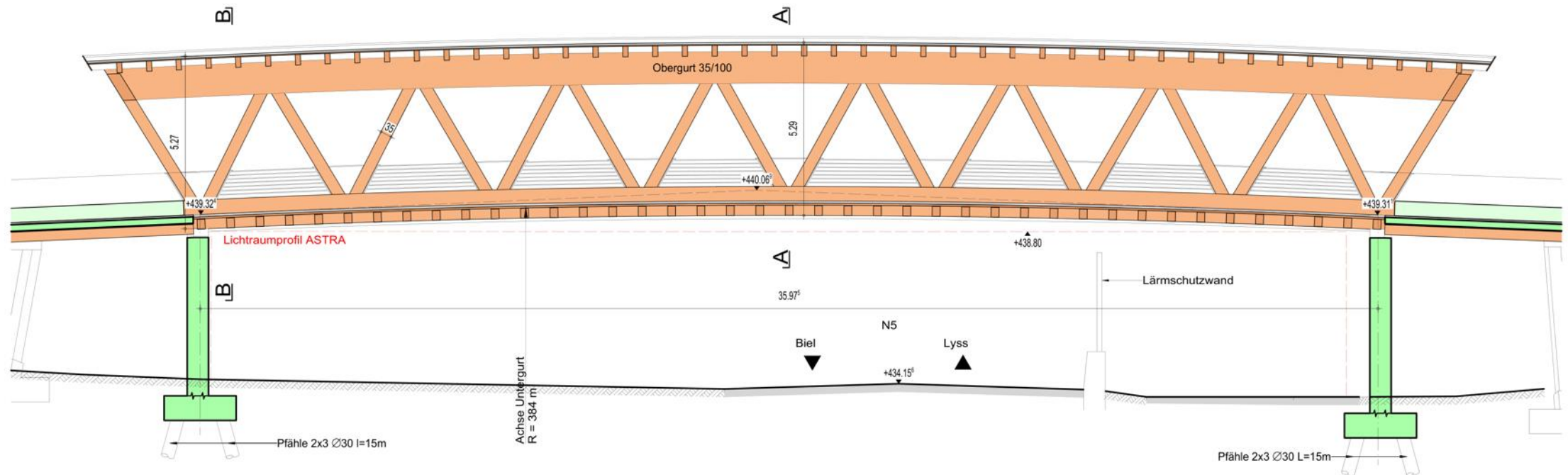
Lageplan – Brücke und Rampe Nord



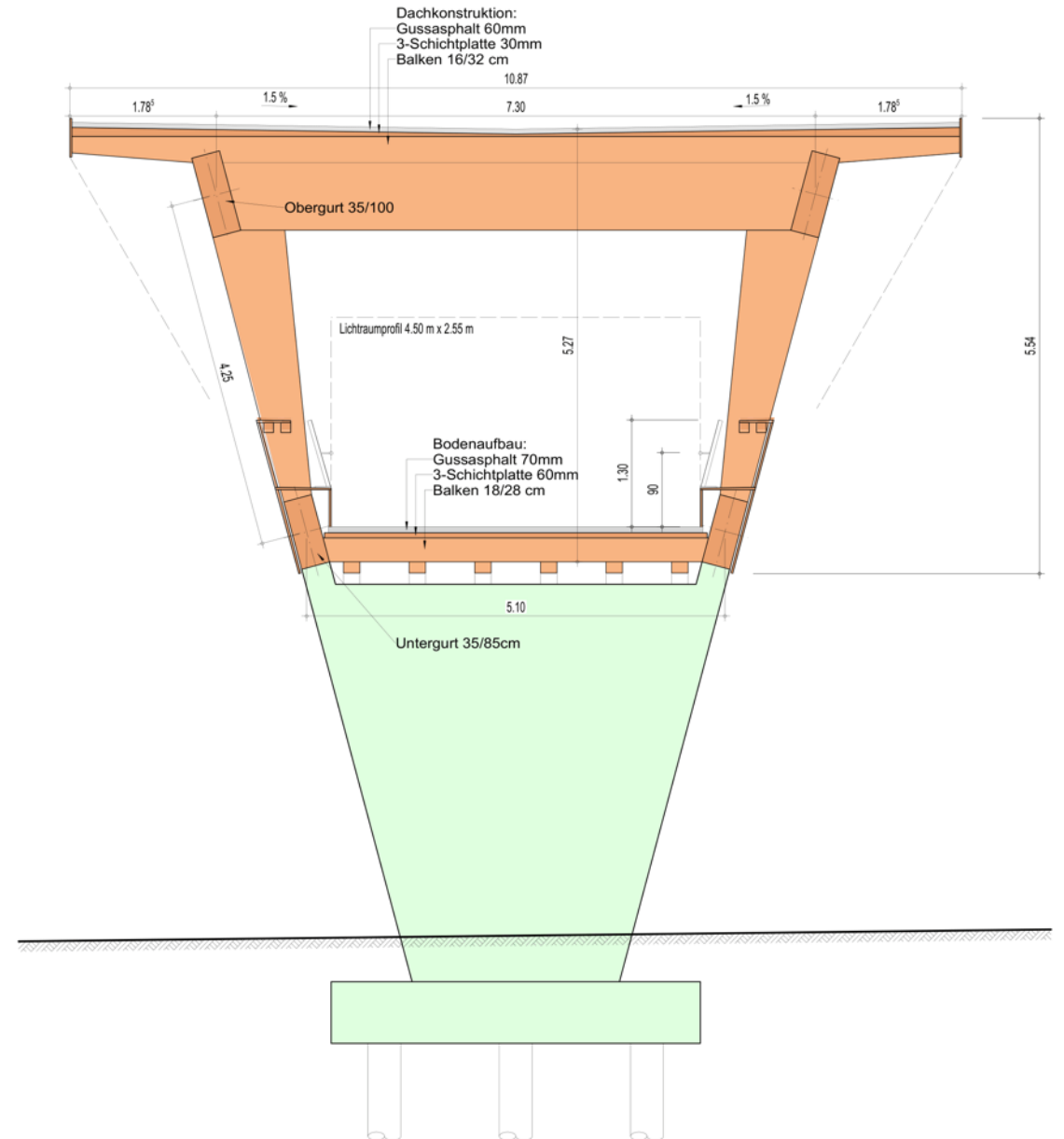
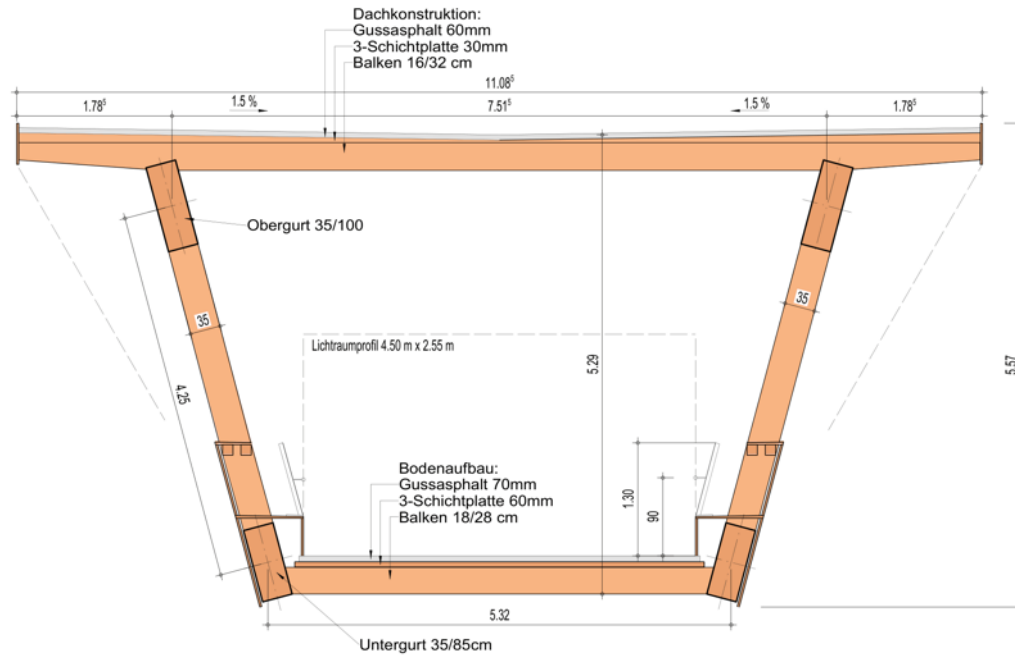
Eckpunkte und Vorgaben

- Spannweite: Allfälliger Ausbau der Autobahn A6
- Lichtraumprofil: Vorgaben des ASTRA
- Barrierefreiheit: Gesetzliche Vorgaben für Rampen u.ä.
- Dauerhaftigkeit: Überdachung als Witterungsschutz
- Ästhetik: Offene Holzkonstruktion ohne Verschalung

Brücke – Längsschnitt



Brücke – Querschnitt



Visualisierung – Seite Pfeidwald (Nord)





Öffentliche Mitwirkung

Bernard Progin

Bereichsleiter Kunstbauten / Lärmschutz

Tiefbauamt, Oberingenieurkreis III

Zweck einer öffentlichen Mitwirkung

- Das Ziel besteht darin, Bevölkerung, Gemeinden und Organisationen frühzeitig über geplante Vorhaben und deren Auswirkungen zu informieren.
- Interessierte haben die Möglichkeit, Anregungen, Kritik und Vorschläge einzubringen und ihr Wissen in den weiteren Planungsprozess einfließen zu lassen.
- Die Rückmeldungen helfen den Behörden, Projekte zu verbessern, mögliche Konflikte früh zu erkennen und Lösungen zu optimieren.

Öffentliche Mitwirkung

- Die öffentliche Mitwirkung wurde am 2. Juli im Nidauer Anzeiger publiziert und dauert noch **bis am 21. August 2026**.
 - Die Unterlagen können auf der Bauverwaltung und online eingesehen werden: <http://www.be.ch/mitwirkungen-und-planaufgaben-tiefbauamt>
 - Bitte reichen Sie Ihre Eingaben über das Formular ein.
- !** Wichtig: Im Mitwirkungsverfahren kann noch keine Einsprache gemacht werden, dies ist erst im Bewilligungsverfahren möglich.

Nächste Schritte

- Die Eingaben werden im Mitwirkungsbericht zusammengetragen, dieser wird allen Mitwirkenden zugestellt.
- Unter Umständen wird das vorliegende Vorprojekt überarbeitet, bevor das definitive Bauprojekt erarbeitet wird.
- Mit der Baueingabe und der öffentlichen Auflage startet das formelle Baubewilligungsverfahren (voraussichtlich Mitte 2027).
- Die Bauarbeiten starten frühestens 2029 und müssen mit der Realisierung der Aussensportanlagen (Gemeinde) koordiniert werden.
- Die Realisierung ist frühestens ab 2029 vorgesehen.



Fragerunde

Stefan Krattiger
Moderator



Kontakt

Bernard Progin

Bereichsleiter Kunstbauten / Lärmschutz

bernard.progin@be.ch

+41 31 635 96 00



Kanton Bern
Canton de Berne

Bau- und Verkehrsdirektion
Tiefbauamt
Oberingenieurkreis III

Kontrollstrasse 20, Pf. 701
2501 Biel
+41 31 635 96 00
info.tbaoik3@be.ch
www.be.ch/tba

Mitwirkung Projekt 430.20773 - Brügg, Brücke über A6

Auflagedauer: 02.07.2026 bis am 21.08.2026

Kontaktangaben	
Name	
Vorname	
Adresse	
E-Mail	
Telefonnummer	
Rolle / Organisation	

Rückmeldung / Inputs zum Projekt	
Inhalt	Konkrete Vorschläge / gewünschte Lösung

Lösung

anzureichen.

n ist eine zentrale An-



Bau- und Verkehrsdirektion
Tiefbauamt
Oberingenieurkreis III

Kontrollstrasse 20, Pf. 701
2501 Biel
+41 31 635 96 00
info.tbaoik3@be.ch
www.be.ch/tba

Mitwirkung Projekt 430.20773 - Brügg, Brücke über A6

Auflagedauer: 02.07.2026 bis am 21.08.2026

Kontaktangaben	
Name	
Vorname	
Adresse	
E-Mail	
Telefonnummer	
Rolle / Organisation	

Rückmeldung / Inputs zum Projekt	
Inhalt	Konkrete Vorschläge / gewünschte Lösung

Inhalt	Konkrete Vorschläge / gewünschte Lösung

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise:

- *Rückmeldung sind bei der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Brügg einzureichen.*
- *Bei Bedarf zusätzliche Seiten beilegen.*
- *Bei Einreichung eines gemeinsamen Anliegens durch mehrere Personen ist eine zentrale Ansprechperson für die Rückmeldung festzulegen. Wir danken Ihnen dafür.*